

Seminararbeit = 0 NP?

Beitrag von „dorian123“ vom 31. Januar 2012 13:22

Tja, die Arbeit liegt schon eine ganze Weile herum, weil ich mich gar nicht traue, dieses "Ding" gründlich zu korrigieren. Auch stand mal im Raum, dass der Schüler die Schule verlässt. Irgendwie plättet mich diese ganze Sache, zumal die Entscheidung tatsächlich bei mir liegt: Gebe ich 0 NP, ist der Knabe nicht zum Abi zugelassen und "darf" gehen. Gebe ich ihm aber einen NP, sieht die Sache anders aus. Aber wie gesagt, da schrillt bei mir so manche Sirene.

Zum Abgabetermin: Cheffe hat gemeint, dass man am Abgabetag im Prinzip bis 23:59 abgeben kann und dass die Fristen (z.B. 10:00 Uhr oder 14:00 Uhr) nur von der Schule festgelegt werden. Heißt: Da die Arbeit im Laufe des Tages von seinen Freunden abgegeben wurde, muss sie zumindest schon mal anerkannt werden. Auch das halte ich für seltsam.

Hier noch mal ein paar Eckdaten:

1. Abgabetermin nicht eingehalten!
2. Unentschuldigt gefehlt!
3. Arbeit besteht aus 6 Seiten (ohne Seitenzahlen)!
4. Schriftgröße = 14 Pt oder mehr!
5. Keine Formatierungen
6. Es fehlen Quellenangaben (Plagiat?)
7. Es fehlt eine Bibliographie.
8. Keine inhaltliche Struktur vorhanden!
9. **Knackpunkt:** Sprachlich ist es sehr gut, meiner Meinung nach zu gut (Plagiat?), denn einige Wörter musste sogar ich nachschlagen (Englisch). Ich denke, dass das der Punkt ist, wo Cheffe mir dann "die Pistole auf die Brust setzen" kann. Alas "Dann geben Sie doch den einen NP auf die Sprache". Was meint ihr denn dazu ?

Gruß,
dorian123